

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. IWU/2021/007

Stabsstelle 210 - Bauverwaltung

Federführung: Ulmer, Christine
Telefon: +49 7021 502-463

AZ:
Datum: 09.02.2021

**VgV-Verfahren für die Objektplanung und die technische
Gebäudeausrüstung für Brandschutz, Sanierung der NWT-Räume und
Digitalisierung am Schlossgymnasium
- Vergabeentscheidung**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU)	Beschlussfassung	öffentlich	10.03.2021

ANLAGEN

BEZUG

Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt vom 30.09.2020 (§ 29 ö, Sitzungsvorlage IWU/2020/025)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:
Mitzeichnung von: 110, 230, 320, 340, BM, EBM, RPA

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

- Wohnen (Priorität 1)
- Bildung (Priorität 2)
- Wirtschaftsförderung (Priorität 3)
- Mobilität, Transportnetze und Sicherheit (Priorität 4)
- Umwelt- und Naturschutz (Priorität 5)
- Gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement (Priorität 6)
- Einwohnerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit (Priorität 7)
- Sport, Gesundheit und Erholung (Priorität 8)
- Moderne Verwaltung und Gremien (Priorität 9)
- Kultur (Priorität 10)
- Tourismus (Priorität 11)

Strategisches Ziel:

Alle Bildungseinrichtungen verfügen über eine angemessene und sichere Infrastruktur.

Leistungsziel 10:

Alle zur Sicherstellung des Schulbetriebs notwendigen Maßnahmen werden laufend nach Prioritäten umgesetzt

Maßnahme 10.02:

Sanierung der NWT-Räume am Schlossgymnasium bis 31.12.2022

EINMALIGE FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

- Einmalige finanzielle Auswirkungen
- Keine einmaligen finanziellen Auswirkungen

Auswirkungen der Anträge: 750.000,00 Euro

Im Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle	
Sachkonto	

Im Finanzhaushalt

Teilhaushalt	02
Produktgruppe	2110
Investitionsauftrag	702211040047
Sachkonto	78710000

Ergänzende Ausführungen:

In 2021 sind 300.000 Euro und zusätzlich 30.000 Euro Ermächtigungsüberträge eingestellt und 2022 sind für die Ertüchtigung des Brandschutzes und die Modernisierung der NWT-Räume Mittel in Höhe von 420.000 Euro geplant. Zusätzlich werden Mittel aus dem Budget Digitalisierung zur Verbesserung der vorhandenen Situation zur Verfügung gestellt.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN IN DER FOLGE

- Finanzielle Auswirkungen in der Folge
- Keine finanziellen Auswirkungen in der Folge

Ausführungen:

Für die Maßnahmen bestehen im Einzelnen noch keine Kostenberechnungen. Sobald diese vorliegen können die Abschreibungskosten berechnet werden. Der Nutzungszeitraum beträgt längstens 50 Jahre für das Gebäude. Für die Laboreinrichtung sind 20 Jahre anzusetzen.

ANTRAG

1. Stufenweise Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung (Leistungsphasen 1 - 9) Brandschutzertüchtigung, Sanierung der NWT-Räume und Digitalisierung an das Büro Bankwitz beraten, planen, bauen GmbH, Limburgstraße 5, 73230 Kirchheim unter Teck.
2. Stufenweise Vergabe der Fachplanungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung (Anlagengruppen 1 - 3 und 8) Brandschutzertüchtigung, Sanierung der NWT-Räume und Digitalisierung (Leistungsphasen 1 - 9) an das Büro HplusH Planungs GmbH, Otto-Hahn-Weg 10, 73066 Uhingen.
3. Stufenweise Vergabe der Fachplanungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung (Anlagengruppen 4 - 7) Brandschutzertüchtigung, Sanierung der NWT-Räume und Digitalisierung (Leistungsphasen 1 - 9) an das Büro HplusH Planungs GmbH, Otto-Hahn-Weg 10, 73066 Uhingen.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Verfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) sind abgeschlossen. Als beste Bieter gingen aus dem Verhandlungsverfahren die im Antrag genannten Büros hervor. Die Beauftragung erfolgt zunächst stufenweise für die Leistungsphasen 1 - 3 zur Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen für den zu fassenden Baubeschluss. Danach werden die Leistungsphasen 4 - 9 beauftragt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

In der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt vom 30.09.2020 (§ 29 ö) wurden die Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Vergabeverfahren festgelegt. Auf dieser Basis wurden die Verhandlungsverfahren am 03.02.2021 durchgeführt. Aus den Verhandlungen ging für die Objektplanung das Büro Bankwitz beraten, planen, bauen GmbH als bester Bieter hervor. Für die technische Gebäudeausrüstung ging sowohl für die Anlagengruppen 1 - 3 und 8 als auch für die Anlagengruppen 4 - 7 als bester Bieter das Büro HplusH Planungs GmbH hervor.

Im nächsten Schritt sollen zunächst die Leistungsphasen 1 - 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) beauftragt werden, um Grundlagen für die Entscheidung zum Baubeschluss zu erhalten.

Nach dem Baubeschluss werden die Leistungsphasen 4 - 9 beauftragt. Diese enthalten die Genehmigungsplanung, sofern notwendig, die Ausführungsplanung, die Vorbereitung der Vergabe, die Mitwirkung bei der Vergabe, die Bauleitung und die Objektbetreuung.

Für Beratungsleistungen für die Bauphysik und die spezielle Brandschutzplanung werden aus drei Angebotsanfragen die wirtschaftlichsten ausgewählt und beauftragt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Antrag genannten Anlagengruppen der technischen Gebäudeausrüstung nicht gleichzusetzen sind mit den Leistungsphasen nach HOAI.